

# INHALT

Vorwort . . . . .	5
Kirche und Sakramente . . . . .	9
Erster Teil: Die Kirche als Kirche der Sakramente . . . . .	11
1. Die Kirche als Ursakrament . . . . .	11
2. Die Auslegung und der Vollzug der sakramentalen Struktur der Kirche in Sakramenten (im strengen Sinn) im allgemeinen . . . . .	18
a) Verschiedene Aktualitätsstufen der Kirche . . . . .	18
b) Der aktuelle Selbstvollzug der Kirche als das Zeichen des individuellen Heilsgeschehens . . . . .	19
3. Das Wesen des Sakramentes (im allgemeinen) von der Kirche als Ursakrament her gesehen . . . . .	22
a) „Opus operatum“ . . . . .	22
b) Das „Wiederaufleben“ der Sakramente . . . . .	30
c) „Sacramentum“ — „res sacramenti“ . . . . .	31
d) Die Weise der sakramentalen Gnadenursächlichkeit . . . . .	31
e) Die Einsetzung der Sakramente durch Christus . . . . .	37
f) Sakramentale und personale Frömmigkeit . . . . .	67
Zweiter Teil: Die einzelnen Sakramente als Selbstvollzüge der Kirche (der ekklesiologische Aspekt der Sakramente, insofern sie Vorkommnisse der individuellen Heilsgeschichte sind . . . . .	68
1. Allgemeine Überlegungen . . . . .	68
2. Die Eucharistie . . . . .	73
3. Die Taufe . . . . .	78
4. Die Firmung . . . . .	80
5. Die Buße . . . . .	83
6. Der Ordo . . . . .	85
7. Die Ehe . . . . .	95
8. Die Krankensalbung . . . . .	100